

Der Inbegriff der Entrechtung

Felicia Langer - Kurzkomentar für "Das Palästina Portal"

Am 8. Juli 2011 habe ich in der ZDF-Sendung „heute journal“ gesehen, wie man am Ben-Gurion-Flughafen in Israel Blumen an die Touristen verteilt hat. Für diejenigen, die von Palästinensern eingeladen worden sind, galt ein Einreiseverbot, und die Polizei hat Gefängniszellen für sie vorbereitet; als Persona non grata. Jedem das Seine. Die palästinensischen NGOs in den besetzten palästinensischen Gebieten und das Alternative Informations Center in Jerusalem hatten politische Aktivisten/innen, die sich in der Palästina-Frage engagieren, nach Palästina eingeladen.

Es sollte ein friedliches Treffen ohne jegliche Provokation sein. Nur ein Zeichen der Solidarität und der Emphatie für ein palästinensisches Volk, das über 44 Jahre unter israelischer Besatzung steht. „Willkommen in Palästina“ heißt es. Sam Bahour, Koordinator der Kampagne für das Recht auf Einreise, hat es so beschrieben: „Willkommen in Palästina, wenn ihr hineinkommt.“

Israel hatte die Flotilla gegen seine verbrecherische Blockade des Gazastreifens vereitelt, und die Welt konnte zuschauen, wie die Blockade bis nach Griechenland ausgedehnt wurde. Dann wurde die Blockade auf die Grenzen Europas ausgeweitet, wobei Fluggesellschaften in Europa als die Handlanger der israelischen Regierung fungierten. Sie hatten von Israel „Schwarze Listen“ der Passagiere bekommen, um die dort gelisteten nicht fliegen zu lassen.

Die abgelehnten Friedensaktivisten/innen haben gegen diese Willkür demonstriert, und die Welt konnte es sehen.

Die entrechteten Palästinenser, deren Land und Wasser geraubt und deren Häuser zerstört werden, deren Bewegungsfreiheit man verletzt, haben kein Recht, ihre Sympathisanten zu empfangen, haben kein Recht auf Solidaritätsbekundungen. Für sie bleibt Israel ein Polizeistaat, der für Unerwünschte nur Handschellen bereit hält. So wie für tausende Palästinenser und ihren Kindern. Das ist das wahre Antlitz der „Einzigsten Demokratie“ im Nahen Osten. Tübingen 9.7.2011

Anm. der Red.:

Eine ausführliche Dokumentation kann unter

www.arendt-art.de/deutsch/palestina/texte/flighflotille_8-7-2011-willkommen-in-palaestina.htm

eingesehen werden.